



Neue Studie: New Work in Familienunternehmen

Wie Familienunternehmen moderne Arbeitsmodelle erfolgreich integrieren können

Die Arbeitswelt hat sich durch Digitalisierung und den technologischen Wandel grundlegend verändert. Konzepte wie New Work, geprägt von Flexibilität, Selbstbestimmung und Sinnhaftigkeit, setzen neue Standards. Besonders für Familienunternehmen, die sich durch Tradition und eine starke Unternehmenskultur auszeichnen, ist die Integration moderner Arbeitsmodelle essenziell, um den Herausforderungen wie Fachkräftemangel und demografischem Wandel zu begegnen.

New Work bietet nicht nur die Chance, als attraktiver Arbeitgeber aufzutreten, sondern auch die Innovationskraft zu stärken und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Dabei berührt New Work verschiedene Dimensionen, wie Führung, Zusammenarbeit oder Vergütung und bedingt damit einen tiefgehenden unternehmenskulturellen Wandel in der Organisation.

In der Kooperationsstudie von *Kienbaum* und dem *Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU)* wird untersucht, wie deutsche Familienunternehmen in Bezug auf zwölf Dimensionen von New Work aufgestellt sind, welche Maßnahmen sie umsetzen und welche Rolle die Familie dabei spielt. Ist sie Treiber von New Work und wer ist verantwortlich für die Umsetzung von New-Work-Aktivitäten? Auf Basis der Ergebnisse liefert die Studie konkrete Handlungsempfehlungen für die erfolgreiche Umsetzung von New Work in Familienunternehmen.

Die komplette Studie steht auf der Homepage der WIFU-Stiftung (www.wifu.de) zum kostenlosen Download bereit. Ergänzende Auskünfte erteilt Dr. Ruth Orenstrat (ruth.orenstrat@wifu-stiftung.de | +49 2302 8898303).

Über die WIFU-Stiftung und das WIFU:

Die im Jahr 2009 gegründete gemeinnützige WIFU-Stiftung hat die Aufgabe, Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Familienunternehmertums sowie den Praxistransfer der Erkenntnisse zu fördern. Zu ihren wichtigsten Förderern zählen rund 80 Familienunternehmen aus dem deutschsprachigen Raum. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten der WIFU-Stiftung steht die Gewinnung, Vermittlung und Verbreitung hochwertigen und an aktuellen Fragestellungen orientierten Wissens über Familienunternehmen und Unternehmerfamilien. Die eingesetzten Fördermittel dienen vornehmlich der Errichtung und dem Erhalt von Lehrstühlen, der Unterstützung von Forschungsvorhaben sowie der Vergabe von Stipendien an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler.

Ein Schwerpunkt der Forschungsförderung durch die WIFU-Stiftung liegt auf dem Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) an der Universität Witten/Herdecke mit seinen drei Forschungs- und Lehrbereichen Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft und Psychologie/Soziologie. In Forschung und Lehre leistet das WIFU seit mehr als 25 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der WIFU-Stiftung ist die Durchführung von Kongressen und anderen Veranstaltungen zu Themen des Familienunternehmertums.

In Arbeitskreisen, Schulungen und anderen Formaten werden zudem praxisorientierte Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die eine familieninterne Nachfolge in der Leitung von Familienunternehmen fördern. Die Veranstaltungen der WIFU-Stiftung zeichnen sich durch einen geschützten Rahmen aus, in dem ein vertrauensvoller, offener Austausch möglich ist. Eine umfassende und aktive Öffentlichkeitsarbeit für Forschungsergebnisse auf dem Gebiet des Familienunternehmertums rundet das Aufgabenspektrum der WIFU-Stiftung ab.

Über Kienbaum:

Kienbaum Consultants International ist eine breit aufgestellte Unternehmensberatung mit Hauptsitz in Köln. Es bietet ein umfassendes Leistungsspektrum im Bereich der Personalberatung, Führungskräfteentwicklung und Organisationsberatung für Unternehmen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Sektor. Mit einer Geschichte, die bis in das Jahr 1945 zurückreicht, hat sich Kienbaum als Familienunternehmen zu einem der führenden Unternehmen der Branche in Deutschland entwickelt und beschäftigt heute über 600 Mitarbeitende an mehr als 20 Standorten auf vier Kontinenten.

Der Erfolg von Kienbaum gründet sich auf einem ganzheitlichen Beratungsansatz, der den gesamten HR-Wertschöpfungsprozess umfasst – von der Strategieentwicklung und Umsetzung bis zur Rekrutierung und Integration neuer Talente sowie der langfristigen Entwicklung und Bindung Ihrer Führungskräfte und Mitarbeitenden. Die BeraterInnen verfügen über langjährige Erfahrung in verschiedenen Branchen und können so maßgeschneiderte Lösungen entwickeln. Ein Schwerpunkt der Beratungstätigkeit liegt in der Unterstützung von Unternehmen in der Transformation. Kienbaum begleitet KundenInnen bei der Konzeption und Umsetzung von Restrukturierungen, Fusionen und Akquisitionen ebenso wie bei der Einführung neuer Organisationsstrukturen oder Führungsmodelle. Hierbei legen die BeraterInnen besonderen Wert auf die Einbeziehung der Mitarbeitenden und die Förderung eines nachhaltigen Kulturwandels.

Mit seinem ganzheitlichen Beratungsansatz, der fachliche Expertise mit Prozess- und Umsetzungskompetenz verbindet, hat sich Kienbaum als geschätzter Partner für namhafte Unternehmen in Deutschland und im europäischen Ausland etabliert. Das Unternehmen ist bestrebt, seinen Kunden innovative Lösungen anzubieten und gleichzeitig höchste ethische Standards in der Beratungstätigkeit zu wahren.